

FREI SICH BILDEN ALS AUSDRUCK VON LEBENSFREUDE

ein privates Treffen in kleiner Runde mit Aurora, Bertrand und Corona

am Sonntag, den 27. Juni 2021, 10:30 – 17:00 Uhr
in Koblenz

Spüren wir nicht alle mehr oder weniger stark, wie sehr die Zeit dafür reif ist, aus viel zu eng gewordenen Mustern auszubrechen und Neues zu wagen: sowohl im persönlichen als auch im gesamtgesellschaftlichen Bereich?

Ein Wandel ist unabdingbar angesagt. Im Rahmen dieses Lebensfreude-Treffens sollen die Vorzeichen eines solchen Wandels gemeinsam eruiert werden: Was macht uns wirklich lebendig und was weckt die Freude und Begeisterung für die Fülle des Lebens? Was bedeutet gutes Leben im Zusammensein mit unseren Töchtern und Söhnen?

Hierbei dürfte frei sich bilden von wesentlicher Bedeutung sein: Es drückt eine Einstellung aus, die den Menschen als Subjekt in den Mittelpunkt rückt – im Gegensatz etwa zur Beschulungsideologie und ihrer Institution, der Schule, die den Menschen zum Objekt, zur „Schülerschaft“, erniedrigt. Dieser Wandel in der Betrachtung geht weit über das Verhältnis von jung und alt und über so scheinbare Fragen wie „Schule: ja oder nein?“ oder „Welche Schule(n)?“ hinaus: er bedingt einen (über)fälligen Wandel hin zum bedingungslosen Respekt vor dem Leben, vor dem Menschen und folglich vor seinem Recht, frei sich zu bilden.

* * *

Das Treffen findet statt in einem idyllischen alten Bauernhof, umgeben von viel Grün; der Ort sowie weitere organisatorische Details werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Um einen persönlichen Austausch zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl bewußt begrenzt: Daher bitten wir um frühzeitige verbindliche Anmeldung, spätestens bis zum 24.06.2021, unter khushdil.corona@gmail.com (Corona Heinze).

Sollte jemand Schwierigkeiten haben, den Teilnehmerbeitrag (€ 80,00) aufzubringen, so bitten wir darum, sich vertrauensvoll an Corona Heinze (s.o.) zu wenden:

Wir finden eine Lösung!

